

DIE WICHTIGSTEN ENTWICKLUNGSPHASEN

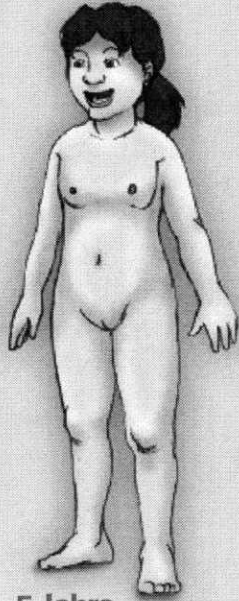
Vom Kind zum Erwachsenen

Wer Kinder hat weiss: Sie wachsen extrem schnell! Doch wie sehen die einzelnen Entwicklungsschritte in den ersten Jahren wirklich aus? Der Zürcher Kinderarzt Dr. Roland Kägi erklärt die wichtigsten Schritte.



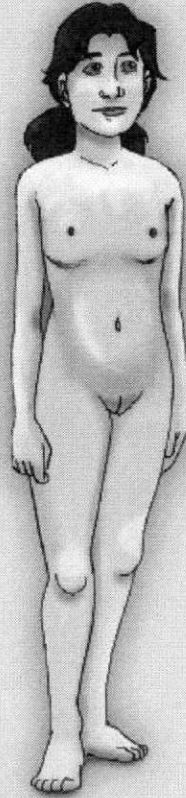
1 Jahr

- ▶ Ich sitze, krabbele, ziehe mich allein hoch zum Stehen und gehe eventuell schon ein paar Schritte den Möbeln entlang.
- ▶ Ich füttere mich selbstständig, auch wenn dabei etwas Unordnung entsteht.
- ▶ Ich verstehe und befolge einfache Anforderungen.
- ▶ Ich beherrsche das Einfüllen von Dingen in einen Behälter und interessiere mich für die Einzelheiten an einem Spielzeug.
- ▶ Ich imitiere Mimik, Gestik und Sprachlaute.



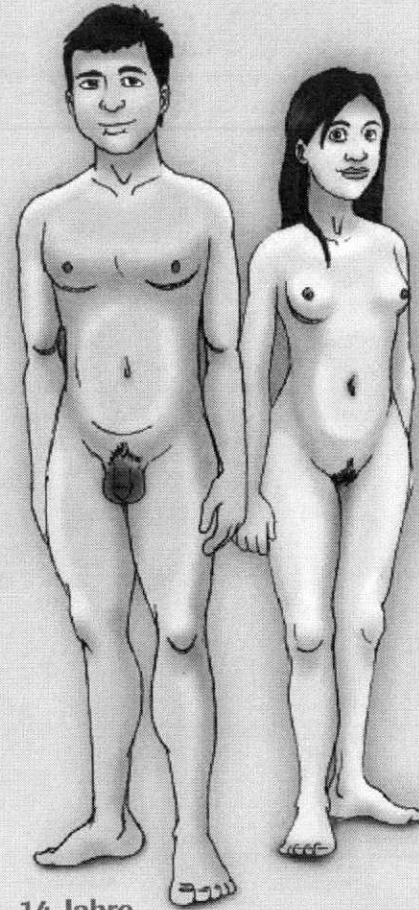
5 Jahre

- ▶ Ich bewege mich selbstständig in einem begrenzten Umfeld wie Spielgruppe oder Kindergarten, kann mich über längere Zeit selber beschäftigen, befolge Spielregeln, mache Rollenspiele und mit einer längeren Trennung von meinen Eltern komme ich gut klar.
- ▶ Ich mache korrekte Sätze und Nebensätze und ich kann auch am Telefon eine Konversation führen.
- ▶ Ich bin unterdessen nicht nur tags sondern auch nachts «troucken».
- ▶ Anziehen tue ich mich selbstständig und ich kann auch schon Knöpfe an den Kleidern öffnen und schliessen.



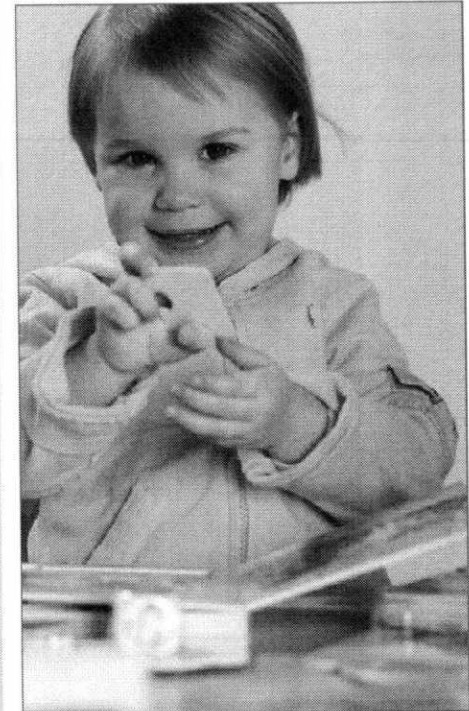
10 Jahre

- ▶ Ich besuche nun die Mittelstufe, gehe meinen Hobbys und eigenen Sportaktivitäten nach.
- ▶ Ich liebe es, meine Kameraden und Kameradinnen zu treffen; meine Eltern gehen mir genügend zeitlichen und räumlichen Freiraum, damit ich mich als eigenständige Person entwickeln kann.



14 Jahre

- ▶ Meine obligatorische Schulzeit geht bald zu Ende, und ich habe realistische Berufspläne und -ziele.
- ▶ Ich habe meine klaren Vorstellungen bezüglich meiner Freizeitgestaltung und meinem Freundeskreis und bin in meiner Altersgruppe vollumfänglich integriert.
- ▶ Mein Körperbild befriedigt meine Ansprüche.
- ▶ Mein Interesse für das andere Geschlecht erwacht.
- ▶ Wenn ich mal übermütig Unsinn anstelle, bereue ich es nachher, zum Beispiel eine Zigi geraucht zu haben, doch im Grossen und Ganzen bin ich schon weitgehend urteils- und handlungsfähig.
- ▶ Ich beginne mich von meinen Eltern abzugrenzen und meine eigenen Vorstellungen zu realisieren, was hin und wieder zu Diskussionen und Konflikten führt.



LYNN, 2 1/2 Jahre, schaut am liebsten Bilderbücher an und setzt Puzzles zusammen

«Ich will Büchlein anschauen», sagt Lynn, nimmt ein Buch aus ihrem Büchergestell heraus und setzt sich an ihren Kindertisch. Lynn liebt Bilderbücher: kann über eine halbe Stunde lang allein vor ihren Büchlein sitzen und in ihnen blättern. Darum ist es auch schwierig, sie aus einer Buchhandlung zu bringen. Fasziniert blickt sie jeweils in die Regale und schaut die Ausstellungsbücher an. Ihre Favoriten sind derzeit die Puzzle-Bilder-Bücher von Haba und die Kinder-Duden. Auf die Frage, welche Spielzeuge sie am liebsten habe, holt Lynn dann auch ein Buch und ihr Trottinett, ihr neuestes Lieblingsobjekt. Das Trottinett ist pink, leicht und hat drei Räder. Inzwischen hat Lynn sogar herausgefunden, wie man bremsen kann. Losfahren und dann den Fuss auf die Abdeckung beim Rückrad stellen. Noch klappt es nicht immer. Aber Lynn hat Spass. «Ganz fest», wie sie erklärt.

Foto: Soreya Buechel/AF
Illustration: Nadja Strake